

Hat der Biber auch ein Revier an der Haller?

Heute: Online-Schulung für Biberkartierung / Dieter Mahsarski hofft auf möglichst viele Ehrenamtliche

Nordstemmen / Hildesheim – Aufgrund der Situation mit dem Corona-Virus können bis voraussichtlich 31. Januar keine Präsenzveranstaltungen des Nabu Hildesheim stattfinden. Dennoch hat der Kreisverband Hildesheim die erste Jahreshälfte 2021 ambitiös und optimistisch mit über 40 Naturschutz-Terminen geplant: Das neue Programm kann jetzt von der Homepage heruntergeladen werden und liegt auch als liebevoll gestaltetes Heft im Nabu-Büro zur Abholung bereit. Es ist außen in einem Prospekthalter je-

derzeit erreichbar zur Mitnahme ausgelegt. Mit der Schulung „Biberkartierung“ wird heute ab 18 Uhr erstmals eine Teilnahme online angeboten. Anmeldungen nimmt Sabrina Schmidt per E-Mail an sabrina.schmidt@nabu-laatzten.de entgegen. Informationen zu technischen Anforderungen und einen Link zur Einwahl erhalten alle Biberfreunde mit ihrer Anmeldung ebenfalls per E-Mail zurück. Um mög-



Zwei Biberreviere sind bisher in der Gemeinde Nordstemmen bekannt. Hin- weise auf ein Zuhause der Nager gibt es jetzt auch an der Haller.

lichst viele der über 100 Kartiergebiete im Landkreis Hildesheim und der Region Hannover besetzen zu können, hofft Biberbeauftragter Dieter Mahsarski auf eine große Teilnehmerzahl bei der zweiten Online-Schulung des Nabu. Die Kartierungen starten ab morgen, bis März erfolgt der zweite Durchgang. Die Daten werden schließlich auf einer virtuellen Plattform gesammelt, um

später Rückschlüsse auf das Vorkommen der Nager geben zu können. In der Gemeinde Nordstemmen gibt es bisher zwei Reviere bei Rössing. Hin- weise auf den Biber gibt es auch an der Haller vor Adensen. „Wir werden uns diesen Bereich angucken“, sagt der Biberbeauftragte aus Heyersum, der Kartierabschnitte in Gronau, Nordstemmen und Hannover übernehmen wird. „Alle Kartierabschnitte werden wir nicht besetzen können“, bedauert er. Hierfür mangelt es einfach an Ehrenamtlichen. jk